



23.09.2011 – 09:10 Uhr

pafl: Regierungsrätin Aurelia Frick an historischer Eröffnung der UNO- Generalversammlung

Vaduz (ots/pafl) -

Regierungsrätin Aurelia Frick begann am Mittwoch, 21. September 2011 ihr Besuchsprogramm an der 66. UNO-Generalversammlung in New York. Zum Auftakt nahm sie am Staatsbankett von UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon sowie am traditionellen Empfang des US-Präsidenten teil. Mehrere Termine standen im Zeichen des Schutzes und die Rechte von Frauen und Kindern, so das Gipfeltreffen zu sexueller Gewalt in Konflikten, sowie die Unterredung mit der Sondergesandten für Kinder in bewaffneten Konflikten, Radhika Coomaraswamy. Die Sondergesandte lobte den Einsatz Liechtensteins zu diesem Thema - so zuletzt durch die Mitveranstaltung einer internationalen Fachkonferenz in Berlin - und bat darum, diese Unterstützung aufrecht zu erhalten. Regierungsrätin Aurelia Frick traf auch den Präsidenten der neuen Session der Generalversammlung, Nassir Al-Nasser (Katar), und besprach bilaterale Agenden mit den Aussenministern Australiens und Andorras.

Regierungsrätin Aurelia Frick war weiters Gastgeberin einer Initiative zur Stärkung der politischen Unterstützung für den Internationalen Strafgerichtshof. Ministerkollegen aus Estland, Finnland, Mexiko und Neuseeland sowie Vertreter der Zivilgesellschaft fanden sich dazu in der liechtensteinischen Residenz ein.

Höhepunkt des Besuches ist die liechtensteinische Ansprache in der Generalversammlung am kommenden Montag, 26. September 2011, welche im Webcast der Vereinten Nationen live übertragen wird (ca. 18 Uhr Ortszeit auf www.un.org/webcast).

Die Generaldebatte wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Vereinten Nationen von einer Frau eröffnet, der brasilianischen Präsidentin Dilma Rousseff, gefolgt von der Ansprache des US-Präsidenten Barack Obama. Die Debatte stand im Zeichen der revolutionären Umwälzungen in Nordafrika und im Nahen Osten. Die Vertreter des neuen Libyen, angeführt von Übergangspräsident Mustafa Abdul-Jalil, wurden besonders begrüsst. Ein weiteres wichtiges Thema war das palästinensische Ansinnen auf Anerkennung als Staat durch die Vereinten Nationen, welches in der Staatenwelt geteilte Reaktionen ausgelöst hat, und welches möglicherweise der Generalversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Kontakt:

Sandra Ruppen
Tel. +423 236 73 08

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100704440> abgerufen werden.